

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Corner



Es gibt neuerdings Wirtes, die behandeln den Gast nicht fair. Ich meine die Beizer von Renommierlokalen für Neureichs und ihre zu beeindruckenden Gäste. Der erfahrene Gast möchte einmal übers andere «foul!» rufen. Was man da vom Kellner aufgetischt bekommt, ist 90 % Dekoration mit Tomaten, Ananas, roten Kirschen, Traubeneeren, Bananenscheiben – und 10 % gewünschte Substanz. Das soll wohl ausländisch (= vornehm) wirken und auf Kommerzienrats wirken. (Die Kommerzienrats gibt's de facto auch bei uns, auch wenn der Titel nicht verliehen wird.)

Man ist versucht, dem händereibenden Gasthöfler auf seine Frage, wie man das Filet maison gefunden habe, zu antworten: «Als ich den vorzeitig servierten Fruchtsalat bei Seite räumte und die bessere Brille aufsetzte, da hab ich's gefunden, das Filet; beinahe hätte ich's übersehen. Sie sollten eine Cornerflagge dazu stecken.» (1:1)

Amtliche Betriebsamkeit

Jüngst war in diesen Spalten die Rede von einem «dangjährigen Putzer», der Büros reinigt für einen Stundenlohn von Fr. 10.–. Nun darf wohl angenommen werden, der verantwortliche Beamte in so einem geputzten Büro verdiene mindestens ebensoviel wie der langjährige für das Putzen Verantwortliche. Auf solcher mathematischer Grundlage fußend, könnte man also errechnen, daß das Tippen eines Umschlages mit allem Drum und Dran, das Frankieren usw. – wenn alles sich in 5 Minuten bewerkstelligen ließe – den Inhaber des Büros an Stundenlohn rund Fr. –.85 kostete.

Von einem solchen Büro habe ich gehört. Und sogar gesehen habe ich einen solchen Brief. Er kostete, wie gesagt, und zwar das Betreibungsamt einer st. gallischen Gemeinde im Rheintal, etwa Fr. –.85. Frankiert war der Brief mit Fr. –.35. Das Amt wendete also Fr. 1.20 auf. Die relativ hohe Frankatur röhrt davon her, daß es sich um

eine Nachnahme handelte. Und der Nachnahmebetrag betrug – 10 Rappen. Um von einem Bürger 10 Rappen einzutreiben, betrieb das Betreibungsamt den betriebsamen Sport, Fr. 1.20 aufzuwenden.

Ich möchte es, vorsichtig formulierend, als ganz seltsam bezeichnen, wie so ein Betreibungsamt das Amt betreibt. B.K.

Es sagte ...

der französische Schriftsteller Gérard Bauer: «Die Mode ist vielleicht eine Torheit, aber die Eleganz ist eine Pflicht.»

der deutsche Bundespräsident Heinrich Lübke: «Das beste Altersheim ist die eigene Familie.»

der britische Publizist Malcolm Muggeridge: «Es ist nicht so schlimm, wenn Politiker Luftschlösser bauen. Schlimm wird es erst, wenn ihnen andere Leute Hypotheken darauf geben.»

der japanische Politiker Eisaku Sato: «Man kann die Macht auch in Raten erwerben.»

süßig und rassig
ohne Alkohol



MALTI

das Automobilisten-Bier

MALTI-Brauerei der OVA, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 55 33

Le Favori

Mousse Sandwich truffée



Verwöhnen Sie Ihre Kinder mit dem ausgiebigen FAVORI-Brotaufstrich. Auch Männer schätzen ein delikates FAVORI-

Brot. LE FAVORI enthält pflanzliche Fette, ist nahrhaft, zuträglich und so ausgiebig.

Tube Fr. 1.25



der gute* FAVORI, jetzt auch in der Tube * von Hero!

Hero Fleischwaren Lenzburg

sattierisches

Der Esel

Die Esel einst zusammenkamen.

Der Grund: ein Antrag lag da vor:
«Wir wollen einen andern Namen!»
Ein jeder war ganz langes Ohr.

Ihr Chef, der größte Esel, grimmte.
«Was wollt ihr?» schrie er in den Wind
Und jeder hob sein Huf und stimmte:
«Wir bleiben lieber, was wir sind.»

Brusa

SOLBAD HOTEL-RESTAURANT

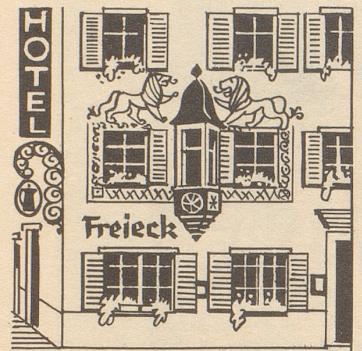
STORCHEN

RHEINFELDEN • SCHWEIZ

SOLBAD
«DOSIERTES
MEERBAD»

FAMILIE A. HUWYLER-ROHR

TEL. 061 875322

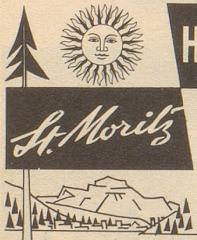


HOTEL **FREIECK CHUR**

Reichsgasse 50

Erstklass-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Bad,
Toilette und Privat-WC
Telephon - Radio

F. Mazzoleni-Schmidt
Tel. 081 21792
26322



HOTEL BERNINA

Gutes Kleinhotel
mit 50 Betten
Das ganze Jahr geöffnet
Tel. (082) 34022
Familie Christian Schmid



ST. GALLEN, St. Leonhardstr. 32

5 Stück Fr. 1.—

Rössli
NOVA 20
leicht-elegant

neu modern zentral ruhig

HOTEL
CONTINENTAL
BIEL/BIENNE

service ↑ preis ↓ (032) 23255



HOTEL **Pilatus**

Hergiswil am See

Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-
Restaurant, See-Terrasse,
Pilatus-Keller,
ständiges Orchester

Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 751555

HOTEL RESTAURANT DANCING



Fisch-Spezialitäten
Saal - Konf.zimmer
für Anlässe jeder Art

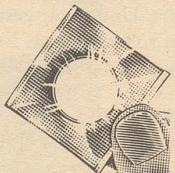
Zimmer mit Dusche pauschal Fr. 16.—

Sie gehen heute an
eine Besprechung, aber:



MAGENBRENNEN

Eine einzige
Magbis-



Magenpastille
bringt sofort
Erleichterung

Sie kommen spät von der Arbeit nach Hause und haben keine Zeit in Ruhe zu essen. Resultat: Unbehagen, Magenbrennen, alle Symptome einer Verdauungsstörung.

Eine einzige MAGBIS-Pfefferminz - Magenpastille bringt sofort Erleichterung. Einzelverpackt, angenehmer Geschmack, praktisch zum Mitnehmen.

Fr. 2.10
in Apotheken
und Drogerien.



MAGBIS Trade Mark
Pfefferminz-Magenpastillen

Bitter **CAMPARI** Ihr Aperitif